



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

Donnerstag, 2. Juli 2026

27



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Sommerfest Kleintierzuchtverein Z550 Horkheim



Am 11. und 12. Juli

**Wo : Zuchtanlage Maisenhalde / Ortsausgang
Horkheim Richtung Talheim**

Samstag ab 15.00 Uhr / Sonntag ab 11.00 Uhr

Bewirtung: unter anderem unsere beliebten halben
Hähnchen



Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Doctor-Medic Mihai Lupu	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags	Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr	E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags	(nach Terminvereinbarung) Mo., Mi. und Do. 14.30 – 17.30 Uhr und nach Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie Ihre Termine telefonisch.	Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Zahnarzt		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1	Tel. 253940	Krankentransport	Tel. 07131/19222
Sprechstunden		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Bürgeramt		bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18	Tel. 251118	Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Sprechzeiten		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr		HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Di. 14.00 – 18.00 Uhr		Bezirksschornsteinfeger	
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Mit Terminvereinbarung		Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und		Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Do. 8.30 – 12.30 Uhr		Recyclinghof , Untere Kanalstraße 19	
Fax 07131/253447		Öffnungszeiten (derzeit)	
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr	
Nachlassgericht Heilbronn		Polizei	Notruf 110
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstraße 7	Tel. 253093
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		– nur temporär geöffnet –	
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Schule	
Haltestelle in Horkheim Stauwehrrhalle	mobil 0172/7247655	Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 570461
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr		Ganztagesangebot Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 0173/6790521
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Stadtverwaltung	
Feuerwehr – städtisches Amt	Tel. 56-2100	Heilbronn Rathaus	Tel. 56-0
Feuerwehrhaus Horkheim		Sprechstunden	
Kelterweg 13		Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und	
Abteilungskommandant: Andreas Wormser	Tel. 578179	Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	
Friedhof		Stauwehrrhalle: Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
HN-Horkheim, Talheimer Straße		Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41	
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		Turnhalle: Talheimer Straße 4	Tel. 251118
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Sa., So. und Feiertage: ganztägig		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)			
Mo. und Di. geschlossen, Mi. 15.00 – 20.00 Uhr,			
Do. 14.00 – 18.30 Uhr, Fr. 15.00 – 20.00 Uhr			

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim **Tel. 116117**
(22.00–7.00 Uhr)

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr., 19.00–22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(Anruf ist kostenlos)

Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo.–Fr., 18.00–22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00–22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo.–Fr., 19.00–22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00–22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00–20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:
0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**

Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700 oder docdirekt.de**.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den
Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Hundekotentsorgung und Leinenpflicht für Hunde

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden, dass Straßen, Gehwege und sogar landwirtschaftliche Felder immer öfter durch Hundekot verunreinigt werden. Dies führt nicht nur Ärger bei Spaziergängern, sondern ist laut allgemeine Polizeiverordnung der Stadt Heilbronn verboten. Wer die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners nicht wegmacht, riskiert ein Verwarnungs- oder Bußgeld.

Darum eine kleine Bitte an alle Fellnasenbesitzer: Bitte verhalten Sie sich rücksichtsvoll und entsorgen Sie den Hundekot ordnungsgemäß.

Noch ein kurzer Hinweis zur Leinenpflicht

Im Innenbereich (§§ 30 bis 34 Baugesetzbuch) sind Hunde sicher an der Leine zu führen:

auf öffentlichen Straßen, in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, auf Märkten, an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmitteln bei öffentlichen Menschenansammlungen, Aufzügen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen sowie in besonders ausgeschilderten Bereichen.

Von der Leinenpflicht sind Blindenführ- und Behindertenbegleithunde ausgenommen.

Den Hunden darf nur so viel Leine gelassen werden, dass keine Gefahr von ihnen ausgehen kann, höchstens jedoch bis zu zwei Meter Länge. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer aufsichtsfähigen Person, die auf das Tier jederzeit einwirken kann, nicht frei herumlaufen.

Personen, die einen Hund führen, haben ihn von öffentlichen Spielplätzen, Sportplätzen, Friedhöfen und vom Schulgelände fernzuhalten.

Vielen Dank fürs Verständnis.

Das Bürgeramt Horkheim

Tour der Fahrbibliothek ist am Samstag, 27. Juni 2026, ausgefallen

Die Samstagsfahrt der Fahrbibliothek „robi“ musste am 27. Juni aufgrund der Hitzewarnungen leider entfallen.

Alle entliehenen Medien werden automatisch verlängert.

Die nächste Samstagsfahrt findet voraussichtlich am 25. Juli, wie geplant, statt.

Die Stadtbibliothek im K3 und die Stadteilbibliotheken sind wie gewohnt geöffnet.

Talent, Disziplin und großer Teamgeist

U17-Europameisterin Victoria Säring trägt sich ins Goldene Buch ein

Oberbürgermeister Harry Mergel hat die gebürtige Heilbronnerin Victoria Säring im Rathaus empfangen. Gemeinsam mit der deutschen Nationalmannschaft hat die Fußballerin im Mai mit der deutschen U17-Auswahl den EM-Titel geholt.

Als Anerkennung für ihre sportliche Leistung trug sich die inzwischen 17-Jährige jetzt in das Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein.

„Victoria Säring hat in jungen Jahren bereits Außergewöhnliches erreicht. Ihr Erfolg steht für Talent, Disziplin und großen Teamgeist. Wir sind stolz auf sie“, sagte Mergel bei der Begrüßung des jungen Ball-Talents in seinem Amtszimmer.

Ihre ersten fußballerischen Schritte hat Säring beim FC Heilbronn und der TG Böckingen gemacht, bevor sie zur TSG Hoffenheim wechselte. Für Mergel ist ihr Erfolg auch ein starkes Zeichen für die gute Juniorenarbeit, die ehrenamtlich von den Sportvereinen geleistet wird.

Gemeinsam mit ihr hofft Mergel, dass die Fußballerin mit der deutschen National-Elf im Herbst bei der U17-Weltmeisterschaft in Marokko dabei sein kann.

„Ich drücke ihr die Daumen und wünsche ihr auf ihrem weiteren sportlichen und persönlichen Lebensweg alles Gute“, so der Oberbürgermeister.



Victoria Säring hat sich in Anwesenheit von Oberbürgermeister Harry Mergel (r.) und ihrer Eltern Claudia Säring und deren Mann Frank ins Goldene Buch der Stadt eingetragen
Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Barbara Kimmelerle

Gemeinderat beschließt Mietspiegel 2026

Ab dem 1. August ist neue Übersicht gültig

Ab dem 1. August gilt in Heilbronn ein neuer qualifizierter Mietspiegel. Dies hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25. Juni beschlossen. Der Mietspiegel veranschaulicht die ortsüblichen Mieten mit Blick auf Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage der Wohnungen. Er dient Mietern und Vermietern als gute Informationsbasis beim Abschluss neuer Mietverträge und in Mieterhöhungsverfahren.

„Ein qualifizierter Mietspiegel bietet eine Orientierungsmöglichkeit zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete und damit mehr Rechtssicherheit in Beziehungen von Vermietenden und Mietenden“, erklärt Thomas Hille von der Abteilung Strategie und Zukunftsfragen der Stadt. Bürgerinnen und Bürger können in der Übersicht aktuelle Mietpreisspannen an einem Ort einsehen und mit der eigenen Miete oder Mietangeboten vergleichen.

Der Mietspiegel findet Anwendung für frei finanzierte Mietwohnungen. Darüber hinaus ist er eine wichtige Grundlage für die Berechnung der Kosten der Unterkunft für Leistungsberechtigte. Der Mietspiegel gilt jedoch nicht für beispielsweise mietpreisgebundene Wohnungen, Ein- und Zweifamilienhäuser, möblierte Wohnungen, Studentenwohnheime oder Seniorenheime. Nach dem aktuellen Mietspiegel 2026 liegt die durchschnittliche Nettokaltmiete in Heilbronn bei 9,33 Euro pro Quadratmeter (2024: 8,88 Euro je Quadratmeter).

Preisindex für Lebenshaltung als Basis

Bei dem Heilbronner Mietspiegel handelt es sich um einen „qualifizierten Mietspiegel“, der im Unterschied zu einem „einfachen Mietspiegel“ eine größere Rechtssicherheit bietet, da er nach anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen erstellt wurde.

Der Mietspiegel Heilbronn 2026 ist eine Fortschreibung und beruht auf der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte zwischen April 2024 und April 2026. In der Berechnung ergab sich gegenüber 2024 für Heilbronn ein Anstieg um rund fünf Prozent. Im Jahr 2028 ist für den neuen Mietspiegel wieder eine direkte Befragung von Mietern und Vermietern zu den Mietpreisen in Heilbronn erforderlich. Alle vier Jahre ist diese Befragung gesetzliche Vorgabe.

Der fortgeschriebene Mietspiegel Heilbronn 2026 ist bereits von den beiden Interessenverbänden Mieterbund Heilbronn-Franken sowie Haus- und Grundeigentümerverein Heilbronn und Umgebung anerkannt worden.

Mietspiegel ist bald online abrufbar

Mit Inkrafttreten des neuen Mietspiegels 2026 am 1. August steht die Mietspiegelbroschüre auf der städtischen Webseite www.heilbronn.de/mietspiegel als PDF kostenfrei zur Verfügung. Ergänzend ist dort auch wieder ein Online-Mietspiegelrechner eingerichtet. Bürgerinnen und Bürger können darüber hinaus die kostenfreie Broschüre in den Heilbronner Bürgerämtern abholen.

Gemeinsam für mehr Grün

Innenstadtakeure engagieren sich

„Blühpaten Innenstadt“ starten in Heilbronn

Mehr Grün, mehr Aufenthaltsqualität und mehr gemeinschaftliches Engagement: Mit der Initiative „Blühpaten Innenstadt“ bringt die Stadt Heilbronn gemeinsam mit der Stadtinitiative Heilbronn e.V. zusätzliche temporäre Begrünung in die Innenstadt. Die Idee: Händler und Gastronomen übernehmen die Patenschaft für insgesamt 60 neue Pflanzkübel. Der Vorschlag stammt aus den Reihen der Stadtinitiative, die sich weitere grüne Akzente im Stadtzentrum gewünscht hatte.

Die Kübel ergänzen von Juni bis Oktober die bereits vorhandenen Begrünungselemente und setzen insbesondere dort Akzente, wo bislang weniger Grün vorhanden ist. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität weiter zu verbessern und die Innenstadt noch attraktiver zu gestalten.

Die teilnehmenden Betriebe erhalten fertig bepflanzte Kübel, die von der Stadt bereitgestellt werden. Eine Plakette macht sichtbar, dass eine Patenschaft übernommen wurde. Für die Bepflanzung wurden zwei Varianten entwickelt – eine für sonnige und eine für schattige Standorte. Hinweise zur Pflege sowie passender Dünger werden ebenfalls bereitgestellt. Das regelmäßige Gießen und Pflegen übernehmen die Blühpaten selbst.

Die Pflanzkübel wurden bewusst so ausgewählt, dass sie sich harmonisch in das bestehende Stadtbild einfügen und optisch zu den bereits vorhandenen Pflanzgefäßen in der Innenstadt passen.

Begrünung als Teil von „Zukunft Innenstadt“

Die Initiative „Blühpaten Innenstadt“ ist Teil des Sofortprogramms im Rahmen von „Zukunft Innenstadt“. Bereits im vergangenen Jahr wurden zusätzliche Pflanzkübel in der Innenstadt aufgestellt. In diesem Jahr kamen weitere Begrünungselemente hinzu, unter anderem rund um die Kilianskirche. Die neuen Blühpatenschaften knüpfen an diese Maßnahmen an und unterstreichen die Bedeutung von gemeinsamer Verantwortung für eine attraktive und lebenswerte Innenstadt. Sie werden aus dem Innenstadtfonds finanziert. Gleichzeitig leisten sie einen Beitrag zu den Zielen Heilbronn als Grüne Hauptstadt Europas 2027.



Pflanzkübel, die durch Blühpaten gepflegt werden

Foto: Stadt Heilbronn

Bauauftritt in der Eichgasse

Für das Titeljahr „Grüne Hauptstadt Europas“ hat Gasse Modellcharakter

Mitten der Innenstadt beginnt am Montag, 29. Juni die Umgestaltung der Eichgasse. Geplant sind in der Fußgängerzone zwischen Kirchbrunnen- und Deutschhofstraße ein neuer Belag, eine abwechslungsreiche Bepflanzung, ein Wasserfeld und einladende Bänke.

Ziele der Maßnahme sind neben der Erhöhung der Aufenthaltsqualität die Verbesserung des Mikroklimas und die Anpassung an den Klimawandel. Daher wird die Gasse nach dem Schwammstadtprinzip mit entsprechendem Pflaster und Wasserspeichern gestaltet, sodass Regenwasser versickern und gespeichert wer-

den kann. Ein Wasserfeld mit bogenförmigen Wasserstrahlen sorgt für ein angenehmes Kleinklima. Auffallend wird auch das vorgesehene metallene Blindenleitsystem sein. Gleichzeitig als Zeitstrahl ausgebildet, soll hier Heilbronner Stadtgeschichte ablesbar sein und somit auch direkt ein Bezug zum historischen Deutschhof und insbesondere dem Haus der Stadtgeschichte hergestellt werden.

Die Aufwertung der Gasse ist eine Sofortmaßnahme aus dem Programm „Zukunft Innenstadt“ und ein Projekt der Grünen Hauptstadt Europas 2027. In Heilbronns Titelljahr soll die Eichgasse als Musterbeispiel für einen klimaangepassten Stadtbau fungieren.

Die Bauarbeiten beginnen im südlichen Teil der Gasse mit der Erneuerung der Stromleitungen. Dazu wird dieser Bereich voll gesperrt. Gastronomie und Einzelhandel bleiben über Kirchbrunnstraße und Fleiner Straße erreichbar, das Stadtarchiv ist über den Deutschhof zugänglich. Das Amt für Straßenwesen rechnet mit einer Bauzeit bis Ende März 2027.

Die voraussichtlichen Kosten liegen nach der aktuellen Berechnung bei rund 3,7 Millionen Euro, wobei die Stadt eine Förderung aus dem Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ erwartet.

Informationen zum Projekt finden sich auch unter www.heilbronn.de/eichgasse



Visualisierung Eichgasse Foto: Stadt Heilbronn/VisuPlan3D

Stadt beobachtet Sauerstoffgehalt in Seen

Feuerwehr unterstützt Belüftung des Pfühlsees

Die anhaltende Hitze und die geringen Niederschläge der vergangenen Wochen wirken sich zunehmend auf die Wasserqualität der Heilbronner Seen aus. Die Stadt Heilbronn überwacht deshalb regelmäßig den Sauerstoffgehalt der Gewässer.

Am Pfühlsee haben die Messungen gezeigt, dass sich die Sauerstoffwerte verschlechtern. Um einem weiteren Absinken entgegenzuwirken und die im See lebende Tierwelt zu schützen, wurde am Donnerstag mit einer Belüftung des Sees begonnen. Seit Freitag unterstützt zudem die Feuerwehr die Stadt bei dieser Maßnahme. Dabei wird Wasser aus dem Pfühlsee abgepumpt und über Schläuche oberhalb der Wasseroberfläche wieder in den See gespritzt. Dadurch wird die Wasseroberfläche in Bewegung gehalten, sodass mehr Sauerstoff aus der Luft in das Wasser aufgenommen werden kann.

Hohe Wassertemperaturen und niedrige Wasserstände führen dazu, dass weniger Sauerstoff im Wasser gelöst werden kann. Sinkt der Sauerstoffgehalt zu stark ab, kann dies für die im Pfühlsee lebenden Edelfische wie Karpfen, Zander und Hecht sowie für die Weißfische wie Rotaugen, Rotfedern und Kaulbarsch und andere Wasserlebewesen lebensbedrohlich werden. Die Maßnahmen wurden rechtzeitig gestartet, sodass den Fischen frühzeitig geholfen werden kann.

Auch die übrigen Seen im Stadtgebiet werden weiterhin regelmäßig kontrolliert. Sollten sich die Sauerstoffwerte dort ebenfalls kritisch entwickeln, werden die erforderlichen Maßnahmen ergriffen.

Schulnachrichten

Musikschule fasst Schulgeldordnung neu

Nach sieben Jahren stabiler Preise werden Gebühren angepasst

Mit Wirkung zum 1. September 2026 wird die Schulgeldordnung der Städtischen Musikschule Heilbronn neu gefasst. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. Juni beschlossen, die seit 2019 stabilen Gebührensätze zu erhöhen. Vergleiche mit anderen Musikschulen in der Region ergaben, dass die Heilbronner Gebühren sehr moderat sind. Dies hatte auch das städtische Rechnungsprüfungsamt kritisch angemerkt. Um die Gebühren an aktuelle Ausgaben und Angebote der Musikschule anzupassen, stimmte der Rat der vorgelegten Kalkulation zu.

Der Vorschlag der Verwaltung weist eine Unterscheidung der Gebührensätze für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre sowie für Erwachsene über 27 Jahre aus. Beispielsweise steigen die Sätze für 60-minütigen Einzelunterricht ab September bei unter 27-Jährigen von aktuell 146 Euro im Monat auf 168 an. Bei Zweiergruppen steigt der Satz pro Person für 15 Minuten Unterricht von jeweils 37 auf 42 im Monat. Für Erwachsene über 27 Jahre erhöht sich das Entgelt bei Einzelunterricht bei 60 Minuten von 219 auf 250 Euro im Monat, bei Zweiergruppen steigt der Satz für 15 Minuten Unterricht von 55 auf 63 Euro pro Person und Monat.

Weiter preisgünstiger Zugang bei Erstangeboten wie Früherziehung, Zwergen- und Babymusik

Damit weiterhin ein preisgünstiger Zugang zur Musikschule gegeben ist, erfolgt bei den Erstangeboten wie musikalische Früherziehung, Zwergenmusik oder Babymusik lediglich eine geringfügige Erhöhung. Auch die Gebühren für die Angebote „Großgruppe Schule“ und „Klassenmusizieren“ sind bewusst niedrig gehalten, damit die städtische Musikschule ihr Angebot in Schulen weiter ausbauen kann. Damit soll möglichst vielen Kindern ein Zugang zur Musik eröffnet werden und ein Kennenlernen der Angebote der Musikschule möglich sein. Auch künftig soll es Vergünstigungen für Geschwisterkinder, Familienpassinhaber und Menschen mit Schwerbehinderung geben, um einen Zugang zur Musikschule zu erleichtern.

Die Verwaltung hat sich bewusst dazu entschieden, keinen sogenannten „Auswärtigen-Zuschlag“ zu erheben bzw. von einer Vergünstigung für Heilbronnerinnen und Heilbronner abzusehen. Als Oberzentrum der Region will die Stadt Heilbronn auch den Bürgerinnen und Bürgern der umliegenden Gemeinden die gleichen Chancen einräumen. Zudem haben die weiterführenden Schulen in Heilbronn ein großes Einzugsgebiet. Für Schülerinnen und Schüler ist häufig der Besuch der Musikschule am Schulstandort aufgrund kurzer Wege oder vorhandener Schulk Kooperationen von Vorteil. Somit wird eine Anmeldung bei der Städtischen Musikschule Heilbronn unterstützt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2, 8

Donnerstag, 2.7.

9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 3.7.

14.00 Uhr Café kugelrund

Samstag, 4.7.

14.00 Uhr Kirchliche Trauung von Felix Reichert und Nina Reichert geb. Creyaufmüller (Vikar Höger)

Sonntag, 5.7. – 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen (P. Wörthmann)

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

Posaunenchor
anschl. Kirchenkaffee
Opfer für die Jugendarbeit in der Gemeinde

Dienstag, 7.7.

14.00 Uhr Club für ältere Menschen
16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
19.30 Uhr Frauenkreis, Herzmeditation

Mittwoch, 8.7.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 9.7.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 10.7.

14.00 Uhr Café kugelrund
18.00 Uhr Öffentliche KGR-Sitzung im Paulus-Gemeindehaus

Samstag, 11.7.

Ab 10 Uhr Altpapiersammlung

Sonntag, 12.7. – 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Stücklen); PaulusChor
Opfer für die Kirchenmusik
10.15 Uhr Sonntag kunterbunt (Team) im Paulus Gemeindehaus für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren

Die Kasualvertretung ist wie folgt geregelt

bis 5.7. Pfarrer i.R. Kuhn aus Sontheim, Tel. 07131/4058760
6.7. bis 12.7. Pfarrer Bulmann aus Ilsfeld, Tel. 07066/61355
13.7. bis 26.7. Pfarrer Sons aus Flein, Tel. 07131/251956

Club für ältere Menschen

Der Club für ältere Menschen lädt ganz herzlich ein zu einem sommerlichen Nachmittag am **Dienstag, 7. Juli 2026 um 14.00 Uhr im ev. Gemeindehaus**. Wir hoffen, dass es bis dahin nicht mehr so heiß ist und freuen uns auf Sie.

Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich

Kirchgasse 19, Tel. 253818
E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de
bis September 2026 in Elternzeit

E-Mail allgemein

Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage

www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
E-Mail: Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann

Talheimer Str. 58, Tel. 569551,
E-Mail: Petra.Woerthmann@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer

Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus

Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866
Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. 0176/20679596
Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim

**Auf dem Bau****Sonntag, 5.7.**

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 12.7.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12.7.

11.45 Uhr Tauffeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim

**Jörg-Ratgeb-Platz 25****Samstag, 4.7.**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 9.7.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim**Heilbronner Weg 17****Sonntag, 5.7.**

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 7.7.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 11.7.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12.7.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim
Monika Mainka, Karin Nüßlein und Nadine Hammerschmidt
Mo., Mi. u. Fr., 9.00–12.00 Uhr;

Do., 15.00–18.00 Uhr.

Tel.: 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099

E-mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Augustinus 07131/741-3000

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde**Silbersonntag-Kollekte**

In den Gottesdiensten am Sonntag, 12.7. bitten wir um Ihr Opfer für die Sanierung im Gemeindehaus St. Martinus.

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 12.7. nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst. Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich gerne mal um. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen?

Dann wenden Sie sich gerne an Pfarrer Markus Pfeiffer in St. Augustinus oder seine pastoralen Mitarbeiter unter folgender Telefonnummer: 07131/741-3000.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Singen wie die Engel

Offenes Singen dienstags 19.00–19.30 Uhr unter der Linde am Ende der Eckenerstraße

Aktuelles**Für die Kirchenwäsche der Heilig-Geist-Kirche in Horkheim**

suchen wir dringend eine Person, die das Waschen und Bügeln hin und wieder für einen kleinen Obolus erledigen kann. Sie sind zeitlich flexibel und können diese Aufgabe übernehmen?

Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Martinus Tel. HN 741-4000

Bibel teilen

Montag, 6. Juli um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

Sontheimer Altstadtfest

Vom Freitag, 17. Juli bis Sonntag, 19. Juli wird das 25. Sontheimer Altstadtfest im historischen Ortskern Auf dem Bau stattfinden.

Die evangelische und katholische Kirche in Sontheim und die Sontheimer Landfrauen werden im Saal des Gemeindehauses St. Martinus das Café Ökumene PLUS öffnen.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung z.B. an der Kasse, in der Küche, bei der Getränke- und Essensausgabe. Zudem suchen wir fleißige Bäcker*innen, die uns einen oder mehrere Kuchen spenden.

Bitte tragen Sie sich bis spätestens 5. Juli in die ausliegende Liste in der St.-Martinus-Kirche ein oder melden Sie Ihre Bereitschaft beim/bei der

- Kath. Pfarrbüro St. Martinus, Tel. 741-4000,

Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

- Ev. Pfarramt Sontheim, Tel. 252958,

Mail: pfarramt.heilbronn-sontheim@elkw.de

- Vorstandschaft Landfrauen Sontheim, Tel. 574660,

Mail: o-m.heinrichs@web.de

Für alle Helfer*innen ist am Montag, 13. Juli um 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus ein Info-Treffen geplant!

Für unsere Gäste ist das Café Ökumene PLUS geöffnet am Samstag und Sonntag jeweils von 14.00 bis 20.00 Uhr. Wir bie-

ten Kaffee und Kuchen sowie deftige Speisen und diverse Getränke an. Wir freuen uns auf Sie.



Neuapostolische Kirche Horkheim

Donnerstag, 2.7.

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Samstag, 4.7.

10.00 Uhr Orchesterprobe, HN-Pfuhl

10.00 Uhr Seniorengruppe

Führung im Salzbergwerk in Kochendorf

Sonntag, 5.7.

9.30 Uhr Themengottesdienst

„Das Leben in Gott kennt kein Ende“

Dienstag, 7.7.

20.00 Uhr Bezirkschorprobe, HN-Böckingen

Donnerstag, 9.7.

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Reform der Grundsicherung für Arbeitsuchende tritt am 1. Juli 2026 in Kraft

Der Gesetzgeber hat die Grundsicherung reformiert. Am 1. Juli wird das Bürgergeld vom Grundsicherungsgeld bzw. der Grundsicherung für Arbeitsuchende abgelöst. Damit wird der Vorrang der Vermittlung in Arbeit und Ausbildung gegenüber der Teilnahme an Weiterbildungen gestärkt und werden die Mitwirkungspflichten noch verbindlicher geregelt. In Fällen, bei denen Qualifizierungen oder Weiterbildungen für eine nachhaltige Eingliederung erfolversprechender sind als eine direkte Vermittlung, sollen diese auch künftig ermöglicht werden.

Die individuelle Lebenslage wird durch fest verankerte Schutzmechanismen weiterhin berücksichtigt, um z.B. Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Kinder in Bedarfsgemeinschaften vor unverschuldeten Härten zu schützen.

Die Bearbeitung von Anträgen in den Jobcentern erfolgt ab Juli 2026 gemäß der neuen Rechtslage. Menschen im Bürgergeldbezug müssen nicht selbst aktiv werden. Dies gilt auch dann, wenn auf neu versandten Schreiben noch der Begriff Bürgergeld genannt wird. Alle Antragsformulare, Bescheide und Schreiben werden sukzessive bis Ende des Jahres vollständig angepasst. Die bereits erlassenen Bürgergeld-Bescheide behalten auch nach dem 1. Juli 2026 weiterhin ihre Gültigkeit.

Die Geldleistungen werden ohne Unterbrechungen gezahlt, die Weiterführung von vereinbarten Maßnahmen und die nahtlose Betreuung der Kundinnen und Kunden ist sichergestellt.

Deutscher Digitaltag 2026: Bundesagentur für Arbeit stärkt digitale Sicherheit durch moderne Authentifizierungsverfahren

Am 26. Juni 2026 fand der bundesweite Deutsche Digitaltag unter dem Motto „Digitale Sicherheit: Verstehen. Vermitteln. Vertrauen.“ statt. Der Aktionstag sollte Bürgerinnen und Bürger sowie Institutionen im Umgang mit ihren persönlichen Daten sensibilisieren. Die BA nimmt diesen Tag zum Anlass, um auf die Bedeutung von starken Sicherheitsarchitekturen aufmerksam zu machen und über ihre bundesweit etablierten Schutzmaßnahmen im Online-Portal zu informieren.

Fokus auf den Schutz sensibler Sozialdaten

Um den Schutz der Daten und der persönlichen Identität als oberste Priorität zu gewährleisten, setzt die BA in ihrem Online-Portal auf die verpflichtende Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA). Diese verpflichtende Nutzung gilt für alle Privatpersonen bzw. Unternehmen im angemeldeten Bereich des Online-Portals seit April letzten Jahres. „Die fortschreitende Digitalisierung unserer Services bietet enorme Chancen, aber sie gelingt nur, wenn der Mensch im Mittelpunkt steht und absolute Sicherheit erfährt“, erklärt Stefan Latuski, CIO der BA. „Unser Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern spürbares Vertrauen in digitale Behördenwege zu vermitteln. Mit der verpflichtenden Zwei-Faktor-Authentifizierung schützen wir sensible Sozialdaten effektiv

und ermöglichen unseren Kundinnen und Kunden eine sichere Nutzung unserer digitalen Angebote.“

Die BA bietet verschiedene technologisch gleichrangige MFA-Optionen an, um den unterschiedlichen Kundenbedürfnissen gerecht zu werden.

Die Säulen der digitalen Authentifizierung im Detail BA-Secure-App

Seit April dieses Jahres steht die neue Secure-App zur Verfügung und ergänzt die vorhandenen zweistufigen Authentifizierungsverfahren um eine komfortable appbasierte Anmeldevariante mit Push-Funktion. Bei einem Anmeldeversuch erhalten Nutzende eine Push-Nachricht auf ihr Mobilgerät und bestätigen den Vorgang über die auf dem Gerät eingerichtete biometrische Erkennung oder die Geräteerkennung.

Paskey und TOTP (Time-based One-Time Password)

Bereits seit Anfang 2025 haben Nutzerinnen und Nutzer des Online-Portals die Möglichkeit, sich einen Passkey einzurichten, um sich an ihrem Konto anzumelden. **Sie sind komfortabel in der Handhabung und stellen eine sichere Alternative zu Passwörtern dar.** Passkeys sind sogenannte digitale Schlüssel, die im Gegensatz zu Passwörtern nicht vergessen werden können, automatisiert erstellt werden und weniger anfällig gegenüber Phishingangriffen oder Datendiebstahl sind. In Kombination mit der Nutzung eines Smartphones lassen sich über einen Fingerabdruck oder einen Gesichtsscan Passkeys mit wenigen Klicks in den Kontoeinstellungen des Profils einrichten.

Neben dem Passkey-Verfahren bietet die BA seit März 2025 die Option, den Zugang zum Konto mit einem weiteren zweiten Faktor, dem sogenannten TOTP, abzusichern. Ergänzend zum Passwort wird ein aktueller Code abgefragt, der über eine Authenticator-App erzeugt wird. Dadurch bietet er auch einen wesentlich höheren Schutz als ein herkömmliches Passwort. Bei der Wahl der Authenticator-App sollen Nutzerinnen und Nutzer nur auf vertrauenswürdige Apps zurückgreifen.

BundID: verpflichtende Nutzung für Änderung von persönlichen Daten und Kontoverbindungsdaten

Seit Juli 2024 gibt es zudem die Möglichkeit, sich mit der BundID am Online-Portal anzumelden und zu authentifizieren. Die BundID ermöglicht einen besonders sichereren Zugang zu den digitalen Verwaltungsservices der BA und der Familienkasse. Privatpersonen, die im Online-Account seit April 2025 ihre Adresse bzw. Kontoverbindungsdaten ändern wollen, können dies nur noch, wenn sie sich über die BundID anmelden. In der Familienkasse, über die z.B. das Kindergeld ausgezahlt wird, ist die Nutzung der BundID mit ELSTER-Zertifikat in Kombination mit dem BA-Konto bereits verpflichtend eingeführt.

Mein Unternehmenskonto

Mit „Mein Unternehmenskonto“ (MeinUK) steht seit Juni 2025 im BA-Portal eine Anmeldemethode speziell für Unternehmen zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt über ein ELSTER-Unternehmenszertifikat – ohne zusätzliche MFA-Einrichtung (BA-Secure-App, TOTP oder Passkey), da das Zertifikat die Anforderungen an eine starke Zwei-Faktor-Authentifizierung erfüllt.

Wenige Impulse am Arbeitsmarkt – Quote unverändert bei 4,8 Prozent

„Die positive Entwicklung im Vormonat hat sich im Juni leider nicht fortgesetzt. Die Arbeitslosigkeit ist im Raum Heilbronn in den letzten vier Wochen wieder leicht angestiegen. Damit bremst die anhaltende Wirtschaftsflaute eine Erholung am Arbeitsmarkt weiter aus. Die Zahl der Menschen, die sich arbeitslos melden, ist hoch und liegt über dem Niveau der Vorjahre. Dennoch werden weiterhin Fachkräfte gesucht. Die Arbeitskräftenachfrage auf Helferniveau nimmt ab. Eine abgeschlossene Berufsausbildung gewinnt immer mehr an Bedeutung und ist Voraussetzung für eine nachhaltige berufliche Integration. Wer in diesem Jahr eine Ausbildung beginnen möchte, hat noch gute Chancen. Unsere Berufsberatung kann Jugendliche, aber auch Ältere mit umfangreichen Angeboten vielfältig unterstützen“, kommentiert Katrin von Löwenstein, Leiterin der Heilbronner Agentur für Arbeit, die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im Juni: + 39 auf 13.739

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 246

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: unverändert bei 4,8 Prozent

Arbeitslosigkeit

Zur Jahresmitte tritt der Arbeitsmarkt auf der Stelle: Gegenüber dem Vormonat steigt die Zahl der arbeitslosen Menschen um 39

auf 13.739. Im Vergleich zum Vorjahr sind 246 Menschen mehr arbeitslos. Die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, hat sich nicht verändert und liegt bei 4,8 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote ebenfalls bei 4,8 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im abgelaufenen Monat 6.822 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Mai sind das 103 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Plus von 930.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist gegenüber dem Vormonat gesunken. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im Juni 6.917 Arbeitslose. Das sind 64 weniger als im Mai und 684 weniger als noch vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften der Arbeitsagentur sind in den letzten vier Wochen 721 neue Jobs von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 230 weniger als vor einem Monat und 46 weniger als vor einem Jahr. Aus einem Bestand von 3.438 Stellen kann die Arbeitsagentur derzeit vermitteln – ein Plus von 151 gegenüber dem Mai und ein Plus von 113 im Vergleich zum Vorjahr.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn sind zum Stichtag 31. Dezember 2025 – neuere Daten liegen derzeit noch nicht vor – insgesamt 230.449 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das sind 1.030 oder 0,4 Prozent weniger als im Vorquartal, aber 293 oder 0,1 Prozent mehr als im Vorjahr.

Basidemokratische Partei Heilbronn

Monatstreffen in Heilbronn

Unser nächster Termin ist am Sonntag, 5. Juli 2026, 18.00 Uhr, Gaststätte Fischerheim, Horkheimer Str. 32/2, 74081 Heilbronn (Sontheim).

Format ist offener Stammtisch.

Im Gastraum sind die Plätze beschränkt.

Anmeldung ist bis 3. Juli 2026 möglich:

sv.heilbronn@diebasis-hn.de



Wimpel

Foto: dieBasis

CDU Heilbronn

CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 6.7.2026 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Stadtrat Alexander Lobmüller ist unter der Telefonnummer 07131/6435503 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.



Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 5.7.2026 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse

für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienstes Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten.

Am **Mittwoch, 8.7.2026 von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.

Treffpunkt: **Bushaltestelle „Trappensee“** (neben dem Biergarten Trappensee, postalisch für Navi: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn)

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter Tel. 0176/84657258 kontaktieren.

Veranstaltungen

Philharmonischer Chor Heilbronn

Händel
Alexander-
fest Alexander's Feast or
The Power of Music

Sonntag, 5.7.26, 19 Uhr
Kilianskirche Heilbronn

Judith Wiesebrock | Dustin Drosdzio | Timothy Sharp
Andreas Benz | Kammerphilharmonie Karlsruhe

Lutherkantorei Bad Harzburg | Karsten Krüger
Philharmonischer Chor Heilbronn e.V. | Till Drömann

Eintritt 25/20/15 | Studierenden-/Schülerermäßigung
Vorverkauf Touristinformation HN

philharmonischer
chor
heilbronn

Gefördert:
 HIN Heilbronn

Foto: Philharmonischer Chor Heilbronn

Demokratie stärkende Projekte des Literaturhauses

Sprache ist schön, weil ...

Das am Literaturhaus verankerte, institutionsübergreifende und interdisziplinäre Bildungsprojekt Wortstatt Heilbronn im Dialog beteiligt sich in diesem Jahr mit mehreren Veranstaltungen am Literatursommer 2026, einer von der Baden-Württemberg-Stiftung geförderten Veranstaltungsreihe.

Im Juli finden insgesamt sechs Schreibwerkstätten mit dem Titel „Sprache ist schön, weil...“ unter der Leitung der Autorinnen und Autoren Janine Adomeit, Juan S. Guse, Luca Kieser, Annegret Liepold und Dr. Simone Scharbert statt. Für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 8, 9 und 10 der Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule, des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums, des Justinus-Kerner-Gymnasiums sowie des Brackenheimer Zabergäu-Gymnasiums wird es in den jeweils zweitägigen Schreibwerkstätten um die Sprachsensibilisierung als eine der Grundlagen für die Demokratie gehen.

Zudem veranstaltet Wortstatt im Rahmen des Literatursommers einen Schreibwettbewerb für Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 12 und 16 Jahren. Zu der Schreibaufgabe „Sprache ist schön, weil...“ können noch bis zum 29. Juli 2026 Texte eingereicht werden. Der Text kann ein Gedicht, eine Kurzgeschichte, eine Erzählung oder eine andere Textform sein – alle literarischen Gattungen in deutscher Sprache sind willkommen. Es winken drei Hauptpreise à 300 €, 200 € und 100 € und zehn Buchpräsentate. Eine Jury entscheidet über die Vergabe.

Die Preisverleihung findet im Herbst 2026 in Heilbronn statt.

Der Text muss sich mit der Schreibaufgabe befassen, getippt und als PDF eingereicht werden an:

literaturhausschreibwettbewerb@heilbronn.de.

Die Nutzung von KI ist für das Verfassen des Textes nicht erlaubt. Dem Text ist daher die folgende Erklärung beizufügen: „Hiermit erkläre ich, dass mein Beitrag zum Schreibwettbewerb ‚Sprache ist schön, weil ...‘ mit dem Titel ‚[Titel des Textes einfügen]‘ von mir selbst und ohne Hilfe von KI verfasst wurde, bisher noch nicht veröffentlicht wurde und keine Rechte Dritter verletzt.“

Stadt lädt zur Planungswerkstatt „Mobilität“ ein

Wie möchten die Menschen in Heilbronn in Zukunft unterwegs sein? Was funktioniert bereits gut und wo besteht Verbesserungsbedarf? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die Planungswerkstatt zum Mobilitätsplan, zu der die Stadt Heilbronn am Donnerstag, 9. Juli von 18.00 bis 20.00 Uhr in den Wilhelm-Maybach-Saal der Harmonie einlädt.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Erfahrungen, Perspektiven und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger in die Erarbeitung des Mobilitätsplans einfließen zu lassen. Zum Auftakt begrüßt Thomas Feiert, Leiter des Amts für Straßenwesen, die Teilnehmenden.

Ergebnisse der Onlinebefragung werden vorgestellt

Zu Beginn der Planungswerkstatt werden die Ergebnisse der vorausgegangenen Onlinebefragung vorgestellt. Anschließend stehen der Austausch und die gemeinsame Weiterentwicklung der Ergebnisse im Mittelpunkt. In kleinen Arbeitsgruppen diskutieren die Teilnehmenden gemeinsam mit Fachleuten über Stärken und Schwächen der heutigen Mobilität sowie über Ideen und Ansätze für die Mobilität der Zukunft. Die Ergebnisse fließen in die weitere Erarbeitung des Mobilitätsplans ein.

Der Mobilitätsplan bildet die strategische Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Mobilität in Heilbronn. Gemeinsam mit der Bürgerschaft sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung und weiteren relevanten Akteuren wird zunächst ein Leitbild entwickelt. Darauf aufbauend entsteht ein Maßnahmenkatalog, dessen Wirkung mithilfe eines Verkehrsmodells überprüft wird.

Um Anmeldung wird gebeten

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/mobilitaetsplan-heilbronn> wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Für Getränke und Brezeln ist gesorgt.

Sonstige Bekanntmachungen

Das Veterinärwesen gibt Tipps um Gefahren zu vermeiden

Haustiere vor Sommerhitze schützen

Steigende Temperaturen im Sommer belasten nicht nur Menschen, sondern auch Haustiere. Das Veterinäramt der Stadt Heilbronn gibt deshalb Hinweise, wie Tiere sicher durch heiße Tage kommen.

Vor allem Kleintiere bei Sommerhitze stark gefährdet

Besonders gefährdet sind kleine Heimtiere wie Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Mäuse, Ratten, Rennmäuse oder Chinchillas. Viele dieser Arten sind an deutlich kühleren Temperaturen angepasst und können ihre Körpertemperatur nur eingeschränkt regulieren. Bereits ab etwa 24 bis 25 Grad Celsius geraten viele Tiere unter Hitzestress. Spätestens ab 27 bis 30 Grad Celsius drohen ernsthafte gesundheitliche Folgen wie Hitzschlag oder Kreislaufversagen. Chinchillas reagieren oft schon bei niedrigeren Temperaturen empfindlich. Käfige und Gehege dürfen daher niemals in der direkten Sonne stehen. Dabei sollte auch der veränderte Sonnenstand im Tagesverlauf berücksichtigt werden.

In Wohnungen helfen abgedunkelte Räume sowie Lüften in den kühleren Abend- und Nachtstunden. Ventilatoren oder Klimaanlage sollten nicht direkt auf die Tiere gerichtet werden.

Frisches Wasser und Kühlmöglichkeiten sind wichtig

An heißen Tagen muss jederzeit frisches Trinkwasser zur Verfügung stehen. Wasser- und Futternäpfe sollten regelmäßig gereinigt werden, da sich Keime bei Wärme besonders schnell vermehren. Futterreste sollten zeitnah entfernt werden.

Für Abkühlung sorgen beispielsweise kühle Fliesen oder Steinplatten, feuchte Erde oder Sand, mit Wasser gefüllte gekühlte Flaschen oder angefeuchtete Tontöpfe und Tonröhren. Eingefrorene Flaschen sollten stets in ein Tuch gewickelt werden, um Erfrierungen zu vermeiden. Feuchte Tücher vor Fenstern oder teilweise über Gehegen können die Umgebungstemperatur senken. Wichtig ist, dass die Luftfeuchtigkeit nicht zu stark ansteigt, da dies insbesondere für Chinchillas problematisch ist.

Kaninchen sollten im Sommer besonders aufmerksam beobachtet werden. Bei Durchfall oder verschmutztem Fell kann sich innerhalb kurzer Zeit ein gefährlicher Madenbefall entwickeln.

Auch Hunde und Katzen leiden unter hohen Temperaturen. Spaziergänge sollten möglichst in die frühen Morgen- oder späten Abendstunden verlegt werden. Aufgeheizter Asphalt, Pflaster oder Sand können die Pfoten verletzen.

Auto kann zur tödlichen Hitzefalle werden

Besondere Vorsicht gilt beim Transport von Tieren: Bereits nach kurzer Zeit kann ein Auto zur lebensgefährlichen Hitzefalle werden. Bei Sonneneinstrahlung sind Temperaturen von mehr als 70 Grad Celsius im Fahrzeuginneren möglich. Tiere dürfen daher niemals unbeaufsichtigt im Auto zurückgelassen werden.

Hitzschlag erkennen und richtig handeln

Anzeichen eines Hitzschlags sind unter anderem starkes Hecheln, Erbrechen, Durchfall, Taumeln, Krämpfe oder Bewusstlosigkeit. Betroffene Tiere sollten sofort in den Schatten gebracht und vorsichtig mit feuchten Tüchern gekühlt werden. Anschließend ist unverzüglich eine Tierarztpraxis aufzusuchen.

Mit ausreichend Schatten, frischem Wasser, geeigneten Kühlmöglichkeiten und einem aufmerksamen Blick können Tierhalter ihre Haustiere wirksam vor den Gefahren der Sommerhitze schützen.

Katholisches Jugendreferat

Gruppenleiter*innen-Ausbildung (GruLa) zum Erwerb der deutschlandweit anerkannten Jugendleitercard – für Jugendliche ab 14 Jahren

Du möchtest den nächsten Ausflug für Kinder und Jugendliche in deiner Gemeinde oder in deinem Verein organisieren und durchführen? Oder steht eine Gruppenstunde oder ein Zeltlager bevor? Dann bekommst du bei dieser Ausbildung alle Tipps und Tricks die du für dein Ehrenamt und sicher auch später für dein Berufsleben mal gut gebrauchen kannst.

Das GruLa hilft dir, qualitativ hochwertige Angebote mit Kindern und Jugendlichen zu planen und zu organisieren.

Durch den Abschluss dieser Ausbildung kannst du die offiziell, deutschlandweit gültige Jugendleitercard (Juleica) beantragen. Du wirst von einem kompetenten Team dabei begleitet und erhältst am Ende ein offizielles Zertifikat.

Das GruLa eignet sich super für ehrenamtliche Bereiche in der Kinder- und Jugendarbeit und ist Pflicht für eine finanzielle Förderung für Teamende bei Zeltlagern und Kinderfreizeiten. Darüber hinaus ist diese Ausbildung auch richtig gut für die Mitarbeit in der SMV, für deinen Lebenslauf und dein weiteres Berufsleben. Man muss nicht zwingend Mitglied in einem Jugendverband oder Ministrant*in sein.

Eure Freunde sind auch herzlich willkommen.

Mehr Infos und Anmeldung unter www.bdkj.info/hn

Kath. Jugendreferat Heilbronn-Neckarsulm, Jörg-Ratgeb-Platz 25, 74081 Heilbronn



QR-Code zur Anmeldung Ausbildung Foto: Kath. Jugendreferat

GRULA

DEINE AUSBILDUNG ZUM*ZUR GRUPPENLEITER*IN NACH DEUTSCHLANDWEIT GÜLTIGEN JUGENDLEITERSTANDARDS (JULEICA)

Du möchtest den nächsten Ausflug für Kinder und Jugendliche in deiner Gemeinde oder in deinem Verein organisieren und durchführen? Oder steht eine Gruppenstunde oder ein Zeltlager bevor? Dann bekommst du bei dieser Ausbildung alle Tipps & Tricks die du für dein Ehrenamt und sicher auch später für dein Berufsleben mal gut gebrauchen kannst.

WOCHENENDE 1:	06. - 08. NOVEMBER 2026 (MICHAELSBERG, CLEEBRONN)
WOCHENENDE 2:	22. - 24. JANUAR 2007 (HAUS HAIGERN, TALHEIM)
WOCHENENDE 3:	23. - 25. APRIL 2027 (HAUS HAIGERN, TALHEIM)
MODULTAG 1:	06.12.2026 (ORT T.B.A.)
MODULTAG 2:	27.02.2027 (ORT T.B.A.)

HARD FACTS:

- Ab 14 Jahren
- man muss kein*e Ministrant*in sein
- Geeignet für alle ehrenamtlichen Bereiche der Kinder- und Jugendarbeit
- 200,00 EUR inkl. Vollverpflegung & Material (zählt oftmals die Gemeinde)
- Veranstalter*in: Kath. Jugendreferat & Mini-Dekanatsleitung HN-NSU

AUSBILDUNGSGEHALTE:

Meine Person als Gruppenleitung, Gruppe verstehen, Teamwork, Kommunikation & Moderation, Konflikte, Spiritualität, Rechte & Pflichten, Öffentlichkeitsarbeit, Eventmanagement, Rhetorik, Spielpädagogik und ganz viel mehr.

JETZT ANMELDEN UNTER
WWW.BDKJ.INFO/HN

Landrat und Oberbürgermeister setzen Zeichen für den Standort

Die Berichte über eine mögliche Schließung des Audi-Standorts Neckarsulm sorgen in der Region Heilbronn-Franken für große Besorgnis. Zwar liegen bislang keine belastbaren Entscheidungen des Volkswagen-Konzerns vor. Sollte der Standort jedoch tatsächlich infrage gestellt werden, hätte dies für die Region Heilbronn gravierende Konsequenzen.

Landrat Norbert Heuser und die Oberbürgermeister Harry Mergel (Heilbronn) und Steffen Hertwig (Neckarsulm) wenden sich in einer gemeinsamen Presseerklärung geschlossen gegen derartige Überlegungen. „Neckarsulm ist kein Auslaufmodell, sondern ein industrieller Kernstandort mit Zukunftspotenzial“, erklärt Steffen Hertwig. „Wir haben die Medienberichte mit großer Irritation aufgenommen, gehen im Moment aber davon aus, dass Vorstand, Aufsichtsrat, Werkleitung und Gewerkschaften gemeinsam eine zukunftssichernde Perspektive für den Audi-Standort-Neckarsulm entwickeln werden“, sagt Landrat Heuser. „Audi-Chef Gernot Döllner hat Neckarsulm erst vor Kurzem als Schlüsselstandort für KI und Digitalisierung bezeichnet. Vor diesem Hintergrund wäre es nur schwer nachvollziehbar, wenn der Volkswagen-Konzern ausgerechnet diesen Standort infrage stellen würde“, betont Harry Mergel.

Landrat Heuser und die Oberbürgermeister Mergel und Hertwig setzen sich seit Jahren für das Neckarsulmer Audi-Werk ein. „Sollte der Volkswagen-Konzern tatsächlich eine Schließung des Werks erwägen, werden wir auf allen politischen Ebenen für den Erhalt des Standorts Neckarsulm kämpfen“, betonen alle drei. Erste Maßnahmen sind bereits geplant.

Der Standort ist ein Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor von herausragender Bedeutung. Von seiner Zukunft hängen nicht nur tausende Arbeitsplätze bei Audi selbst ab, sondern auch zahlreiche Betriebe im Umfeld des Werks. Landkreis, Stadt Heilbronn und Stadt Neckarsulm werden die Entwicklung eng begleiten und ihre politischen Gespräche mit Land, Bund, Unternehmensseite und Arbeitnehmervertretungen intensivieren. Die Bedeutung des Standorts Neckarsulm reicht weit über die Fahrzeugproduktion hinaus. Zudem wurde dort in den vergangenen Jahren erheb-

lich investiert. Im Audi Werk Neckarsulm schlägt das Herz der Technischen Entwicklung (TE). Dort ist unter anderem das sogenannte Batterie-Technikum zur Entwicklung und Erprobung von Hochvolt-Speicher-Technologien beheimatet. In diesem Kompetenzzentrum werden Akkus für E-Autos der Zukunft entwickelt. Die TE in Neckarsulm ist zudem das Zentrum der Leichtbaukompetenz für den gesamten VW-Konzern. Dort entwickeln Ingenieure unter anderem Lösungen für Batteriegehäuse von Elektromodellen. Und: Im Vergleich der Fabrikkosten steht das Werk Neckarsulm aktuell sehr gut da. Die Auslastung konnte seit 2025 deutlich gesteigert werden.

Vor diesem Hintergrund fordern Landrat Heuser sowie die Oberbürgermeister Mergel und Hertwig den Volkswagen-Konzern auf, zeitnah Klarheit über die Zukunft des Standorts zu schaffen. Diese Klarheit ist der Volkswagen-Konzern den Beschäftigten und der gesamten Region schuldig.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Das Projekt der Woche: Hightech für die Sportanlage des TSV Viktoria Stein am Kocher

Der TSV Viktoria Stein e.V. ist ein auf Breitensport ausgelegter Verein mit 1050 Mitgliedern bei 2400 Einwohnern! Neben Fußball, Handball oder Turnen werden High Intensity Intervall Training, Senioren Fitness 65+, Badminton und Padel angeboten. Seit Jahren investiert der Verein konsequent in Modernisierung und Neuanlagen wie LED-Flutlicht oder Photovoltaikanlagen.



Ehrenamt entlasten durch effiziente Technik: Der Hightech-Mähroboter nimmt Arbeit ab. Foto: TSV Viktoria e.V. Stein a.K.

Der Verein sieht sich als lebendigen Treffpunkt. Über ihr Spendenprojekt der Woche schreiben sie: Um stets optimale Bedingungen für unsere Aktiven, von den Kleinsten bis zu den Senioren, zu bieten und zukunftsweisende Wege zu gehen, haben wir investiert: Ein moderner Rasenmäherroboter pflegt nun unsere beiden Fußballfelder. Das ist effizient, umweltbewusst und entlastet unsere Ehrenamtlichen – ganz im Sinne unseres Engagements für Nachhaltigkeit, das wir auch mit unserer neuen PV-Anlage zeigen. Der Roboter sichert die hohe Qualität der Spielfelder, wovon besonders Kinder und Jugendliche profitieren. Er reduziert Aufwand, Kosten und Emissionen.

go.nussbaum.de/projekt_der_woche

**FINDE EIN PROJEKT,
MACH WAS MÖGLICH.**



Spende regional.
Engagier Dich ums Eck.

www.gemeinsamhelfen.de

